Die rund 250 000 Zweitwohnungen

Autor(en): **Moser, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 27

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die rund 250 000 Zweitwohnungen in der Schweiz mit ungefähr 1 Million Betten sind im Durchschnitt nur 6 bis 10 Wochen jährlich belegt:

Tausche ...

... betonierte Zukunft gegen blühende Vergangenheit!

Neubauwohnung eines Schwaben

«De Zimmer send so kloin, dass de Nachthäfele de Henkel inne habbe müsse!» *ks*

Wandspruch in Zürich:

«Allein schlafen fördert die Wohnungsnot!» *am*

Prisma

sole km-io!

Jetzt ist auch schon ein Solarmobil wegen zu hoher Geschwindigkeit in einer Verkehrskontrolle hängen geblieben. *oh*

Alternativ

Aus einem Kinderaufsatz: «Diogenes wohnte in einem Fasse, welches für seine Bedürfnisse vollauf genügte.» *kai*

Spiel oder?

Der Schweizerische Schachverband feiert dieses Jahr sein 100jähriges Bestehen, aber noch immer muss er beim Landesverband für Sport um die Anerkennung «Sport» kämpfen ... *ks*

Ogi-Memorial

Anders als in Amerika geniessen hier die Skifahrer mehr Ansehen als Politiker. Daher bekamen sie im bernischen Muri jetzt das «Weisse Haus». – Bewohnt natürlich von Ski-Verbandspolitikern! *-te*

Traurige Trauben

Nach einer Agenturmeldung aus Los Angeles hat jetzt auch Kalifornien seinen Weinskandal: Weinbauern sollen billige Trauben zur achtmal teureren Chardonnay-Traube oder der Zinfandelsorte deklariert und auch in das berühmte Napa Valley verkauft haben. Da ginge in Kalifornien also nicht ein Kalif, sondern ein «Panschen Lama» um. Immerhin sind weder Anabolikafornier- noch Zyankalifornier-Tropfen zu befürchten. *G.*

Geschichte

Bernhard Thurnheer reportierte aufgeregt den ersten Sieg der Schweiz gegen Brasilien. Kurz vor Abpfiff fieberte er so: «Wir wissen, wie das bei Sempach war – der brasilianische Winkelried kam nicht durch!» *-te*